

Projekt "Gießkannenhelden" startet

10.9.2026 - | Stadt Mannheim

Wenn der Asphalt flimmert und die Stadtluft steht, wird der Wert eines einzigen Baumes spürbar. Stadtbäume sind die wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen die urbane Hitze: Sie kühlen die Umgebung, filtern die Luft und spenden lebensnotwendigen Schatten. Doch auch diese „grünen Riesen“ stoßen bei extremen Dürreperioden an ihre Grenzen. Um den Erhalt des Stadtgrüns langfristig zu sichern, bringt die Klimaschutzagentur Mannheim das Projekt „Gießkannenhelden“ nach dem Vorbild der Ehrenamtsagentur in Essen nach Mannheim.

Pilotstandort AWO Mannheim: Ein starkes Signal für die Nachbarschaft

Den offiziellen Startschuss gab die Erste Bürgermeisterin, Frau Prof. Dr. Pretzell, im Rahmen eines Pressetermins am Pilotstandort der Arbeiterwohlfahrt Mannheim. Die Wahl dieses Standorts unterstreicht den gemeinschaftlichen Charakter der Initiative. Frau Prof. Dr. Pretzell betonte: „Es ist wichtig, dass wir uns mit voller Kraft um unsere grüne Lunge kümmern, um Mannheim auch in heißen Sommern lebenswert zu halten. Dazu kann jeder und jede beitragen. Die AWO ist hier Vorreiterin.“

Gemeinschaft als Schlüssel zum Erfolg

Auch die Geschäftsführung der Klimaschutzagentur Mannheim unterstrich die besondere Dynamik des Projekts. Marianne Crevon erklärte dazu: „Wir sind begeistert zu sehen, wie viel Eigeninitiative in unseren Quartieren steckt. Wenn Initiativen und Nachbarn gemeinsam Verantwortung für ihre Bäume übernehmen, schaffen wir nicht nur ein besseres Stadtklima, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt in Mannheim.“

Nachbarschaftshilfe für das Stadtklima

Das Projekt setzt auf lokale Bewässerungsnetzwerke statt auf zentrale Systeme. Das Konzept ist simpel, aber effektiv: Bürgerinnen und Bürger schließen sich zusammen, um die Bäume in ihrer unmittelbaren Straße zu versorgen.

Ein zentraler Aspekt ist die nachhaltige Wassernutzung: Durch die Installation von Wassertanks an privaten oder öffentlichen Gebäuden wird kostbares Regenwasser gesammelt und direkt vor Ort genutzt, anstatt es ungenutzt in die Kanalisation fließen zu lassen. So wird Trinkwasser geschont und ein aktiver Beitrag zur Klimaanpassung geleistet.

Gemeinschaft als Schlüssel zum Erfolg

Auch die Geschäftsführung der Klimaschutzagentur Mannheim unterstrich die besondere Dynamik des Projekts. Marianne Crevon erklärte dazu: „Wir sind begeistert zu sehen, wie viel Eigeninitiative in unseren Quartieren steckt. Wenn Initiativen und Nachbar*innen gemeinsam Verantwortung für ihre Bäume übernehmen, schaffen wir nicht nur ein besseres Stadtklima, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt in Mannheim.“

Nachbarschaftshilfe für das Stadtklima

Das Projekt setzt auf lokale Bewässerungsnetzwerke statt auf zentrale Systeme. Das Konzept ist simpel, aber effektiv: Bürgerinnen und Bürger schließen sich zusammen, um die Bäume in ihrer unmittelbaren Straße zu versorgen.

Ein zentraler Aspekt ist die nachhaltige Wassernutzung: Durch die Installation von Wassertanks an privaten oder öffentlichen Gebäuden wird kostbares Regenwasser gesammelt und direkt vor Ort genutzt, anstatt es ungenutzt in die Kanalisation fließen zu lassen. So wird Trinkwasser geschont und ein aktiver Beitrag zur Klimaanpassung geleistet.

Ein starkes Netzwerk aus lokalen Partnern

Die Realisierung des Projekts ist ein Musterbeispiel für Mannheimer Kooperationen. Dank der großzügigen Unterstützung lokaler Partner wird die technische Hürde für alle Beteiligten minimiert: Die Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt sponsert die IBC-Tanks, die Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW) übernimmt die Montage und die Gestaltung der Gießkannen. Für den fachmännischen Anschluss an die Regenfallrohre sorgt die Firma Heizungsbau und Energieberatung Olaf Ebling.

Jetzt mitmachen und vernetzen

Die Klimaschutzagentur Mannheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, Teil dieser Initiative zu werden. Es gibt zwei Wege, wie man unterstützen kann:

1. **Als Standortschenker:** Wer Platz für einen Wassertank an seinem Gebäude bietet, ermöglicht es der Nachbarschaft aktiv zu werden. Die Installation erfolgt komplett kostenlos.
2. **Als Gießkannenheld:** Wer einmal pro Woche ein paar Minuten Zeit hat, einen Baum in seiner Straße zu gießen, trägt direkt zum Erhalt der Lebensqualität im Viertel bei.

Das Projekt wird im Rahmen des Wettbewerbs „Klimaschutz nebenan“ der nebenan.de Stiftung gefördert und ist damit Teil einer überregionalen Bewegung für ein grüneres Stadtleben.

Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: www.klima-ma.de/giesskannenheld

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/projekt-giesskannenhelden-startet>